

## Bauspar-Aktiengesellschaft, Köln.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Köln vom 17./11. 1932 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Lösch. ihrer Firma zu er-

heben. In Nichtacht. dieser Aufforder. wurde die Firma am 1./3. 1933 von Amts wegen gelöscht, doch wurde lt. Bek. v. 20./3. 1933 die amtl. Löschung wieder aufgehoben.

## Treuhand-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Köln, Gereonskloster 22.

**Vorstand:** Wirtschaftsprüfer Dr. Hermann Hartkopf, Wirtschaftsprüfer Dr. Siegfried Rentrop.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Prof. Dr. rer. pol. Dr. jur. h. c. Dr. oec. h. c. Eugen Schmalenbach, Köln; Wilhelm Jutz, Bad Kreuznach; Rechtsanw. Dr. jur. Josef Heimann, Köln; Frau Oberbergrat Dr. Else Herr, geb. Schniek.

**Gegründet:** 25./8. 1909; eingetragen 21./9. 1909.

**Zweck:** Uebernahme von Pflicht- und anderen Revisionen, Treuhandgeschäften aller Art, Begutachtung, Einrichtung und Führung von Buchhalt., die Uebernahme von Vermögensverwaltungen und allgemeine Wirtschafts- und Steuerberatung. — Zugelassene Wirtschaftsprüfungsges.

**Kapital:** 100 000 RM in 100 Inh.-Akt. zu 1000 RM. Urspr. 100 000 M (Vorkriegskapital) in 100 Nam.-Akt. 1923 Erhöht, um 900 000 M in 900 Nam.-Akt. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstellung des A.-K. von 1 Mill. M auf 20 000 RM in Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 25./4. 1931 Erhöht, um 80 000 RM durch Ausgabe von 80 Inh.-Akt. zu je 1000 RM zum Nennwert. Die bisher. 200 Nam.-Akt. zu

je 100 RM sind in 20 Inh.-Akt. zu je 1000 RM umgewandelt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 43 000, Geschäftsinventar 1, Beteiligungen 10 000, Umlaufvermögen: Wertpapiere 17 493, Hypotheken 14 550, Forderungen 30 650, nicht abgerechnete Honorare 13 224, Postscheck u. Kasse 441, Bankguthaben 28 444. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 14 000, Delkrederrückstellung 11 000, Anzahlungen 4000, Verbindlichkeiten 17 386, Gewinn (Vortrag 831 + Reingewinn 1932 10 587) 11 418. Sa. 157 804 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 82 756, soziale Abgaben 2382, Abschreibung a. Gebäude 1000, Besitzsteuern 5509, Reisespesen und Fahrtauslagen 37 516, sonstige Aufwendungen 57 895, Reingewinn 1932 10 587. — **Kredit:** Honorare 190 265, Zinsen 586, sonstige Erträge 6794. Sa. 197 646 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 12, 12, 12, 0, 0 %.

## Getreide-Kredit Akt.-Ges. in Liqu., Königsberg i. Pr.

Die G.-V. vom 28./4. 1925 beschloß die Liqu. der Ges. **Liquidator:** Walter Backschieß, Königsberg i. Pr., Steinstraße 20. Die G.-V. vom 5./12. 1928 genehmigte die Schlussbilanz per 30./11. 1928 und beschloß, als Liqu.-Erlös für je nom. 100 000 M St.- oder Vorz.-A.-K.

0,20 RM auszuschütten. Lt. Mitteilung des Liquidators konnte ein größerer Teil der Masse unter die Aktionäre noch nicht ausgeschüttet werden. Die Liquidation wurde im Jahre 1932 beendet, so daß am 28./2. 1933 die Löschung im Handelsregister erfolgte.

## Lauchaer Bankverein, Actiengesellschaft.

Sitz in Laucha a. d. U.

**Vorstand:** S. Chrzanowski, Werner Damm, Rudolf Kannis.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Paul Liebig, Karl Kanetzky, Karl Dabbert, Alfred Pfeifer, Johannes Gutsnuths, Moritz Stephan, Arno Kannis, Otto Zimmermann.

**Gegründet:** 10./12. 1891.

**Zweck:** Uebernahme und Fortführung der in Laucha unter der Firma Vorschuß- u. Sparverein Laucha m. u. H., E. G. bestehenden Bankgeschäfte sowie Betrieb von Bank-, Kommissions-, Agentur- und Hypotheken-Geschäften.

**Kapital:** 40 000 RM in 400 Aktien zu 100 RM. **Vorkriegskapital:** 54 000 M.

Das urspr. Kap. wuchs in den Jahren 1903—1916 durch drei Einzahl., zu denen auch die Reingewinne der Jahre 1903—1906 und 1914—1916 mit verwendet wurden, auf 54 000 M. Die vierte Einzahl. wurde am 1./1. 1920 geleistet, so daß ab 1920 das A.-K. voll eingezahlt war und durch Kap.-Erhöht. lt. G.-V. v. 15./2. 1920 ab 1./4. 1920 96 000 M beträgt. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 19./3. 1922 um 240 000 M (unter gleichzeitiger Zuzahl. von je 400 M auf die alten 160 Aktien zu 600 M, also auf zus. 400 000 M) in 240 Aktien zu 1000 M mit Div.-Ber. ab 1./1. 1922, angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 1 : 1 zu 150 % plus 5 % Zs. ab 1./1. 1922. Umstell. des A.-K.

lt. G.-V. v. 13./4. 1924 von 400 000 M auf 40 000 RM (10 : 1) in 400 Aktien zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 19./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kassenbestand per 31./12. 1932 2 436, Guthaben bei Banken 4 605, Debitoren 137 290, Wechsel 2 203, Hypotheken 32 474, Grundstückskonto 25 800, Eigene Aktien 5 700, Inventar 130. — **Passiva:** Aktienkapital 40 000, Reservefonds 6 119, Kreditoren 14 528, Spareinlagen 135 158, Grundstücks-Hypotheken-Konto 12 000, Rückständige Dividende 381, Reingewinn 2 452 (davon: Dividende 2000, an R.-F. 452). Sa. 210 638 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Entschädigung an Aufsichtsrat 190, Besoldungskonto 6 545, Steuern 1 752, Gerichts- u. Anwaltskosten 239, Unkosten 2 503, Abschreibung auf Grundstücks-Konto 576, Reingewinn 2 452. — **Kredit:** Gewinn an Gebühren 811, Miet-Einnahmen 2 200, Gewinn an Zinsen 5 896, Gewinn an Provisionen 5 221, Gewinn an Tresormiete 107, Gewinn an Effekten und Kupons 22. Sa. 14 257 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 8, 8, 5, 5, 5 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Spar- und Credit-Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Hainstraße 16—18

**Vorstand:** Max Eitingon, Leon Kirschner.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Hans Kroch, Samuel Hodes, Dr. jur. Arthur Pietrkowski, Leipzig.

**Gegründet:** 4./1. 1928; eingetr. 29./12. 1928. Die Ges. firmierte ursprünglich: Gemeinnützige Darlehns-

kasse A.-G.; sodann bis 27./3. 1933: Spar- und Credit-kasse A.-G.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist die ausschließlich gemeinnützige Gewährung von Darlehen an Minderbemittelte. Insbesondere kann die Ges. bankmäßige Depot- und Depositengeschäfte tätigen.